Das erste Vierteljahrhundert

Rückblicke und Ausblicke.

An der Schwelle des zwanzigsten Jahrhunderts blickten die damals führenden Persönlichkeiten zurück auf das verflossene Jahrhundert mit seinen umwälzenden Erfindungsthaten auf technischem, chemischem, physikalischem und medizinischem Gebiet, wie die Eisenbahn, das Dampfschiff, die Dynamomaschine, das Tauchboot, das Telephon und der Telegraph, das Luftschiff, der mechanische Webstuhl, Funkentelegraphie und Film, Röntgenstrahlen, Serumheilung und die unübersehbare Reihe der kleineren Erfindungen und Entdeckungen und nannten es das „Jahrhundert der Erfindungen". Heute, am Ende des ersten Vierteljahrhunderts, wäre diese Bezeichnung nicht mehr geprägt worden, denn heute weiß man, daß die damaligen Errungenschaften, so bedeutsam sie auch an sich sind, nur den Beginn, den Auftakt bedeuteten zu einem Zeitalter der Erfindungen, das sich über Jahrhunderte, vielleicht über Jahrtausende hin erstrecken wird.

In den ersten Jahren nach 1900 stieß man überall auf Schilderungen und Darstellungen aus dem Jahre 2000", die man natürlich als Utopie hinnahm; und doch wurden in den letzten 25 Jahren manche dieser Träume verwirklicht, andere blieben auch unverwirklicht, wenigstens bisher, so das kühne Projekt der Einschienenbahn. Aber dieses noch unausgeführte Projekt ist fast schon überholt durch Flugzeug und Zeppelin. Wir steigen frühmorgens in Berlin auf, nehmen um ½12 in Zürich die Mittagsmahlzeit und bewundern um ½6 Uhr abends in Marseille die Abendsonne überm Meer. Während der Fahrt im Nord-Süd-Expreß können wir uns mit unseren Lieben daheim telephonisch unterhalten. Mittels im Brausen der Weltstadt, in dem endlosen Hauptnerv schalten wir unseren Radioapparat ein und hören, was man in Berlin, London oder Rom vorträgt, spielt, singt und tanzt. Der in Deutschland weilende amerikanische Generaldirektor stellt einen kleinen Apparat auf den Tisch seines Hotelzimmers, spricht Briefe und Mitteilungen hinein; im selben Augenblick setzt sich in einem anderen Apparat in seinem Büro in der Neuyorker Wallstreet eine Stahlbandspule in Bewegung und nimmt das Gesprochene auf. Die Stenographistin überträgt's auf die Schreibmaschine und legt's dem Chef auf den Frühstückstisch. Durch dieses Ferndiktaphon, eine deutsche Erfindung, lassen sich ganze Opern und Vorträge übertragen. Auch das häusliche Leben erfährt immer wieder praktische Neuerungen. Die Fernheizung liefert Wärme in ganze Stadtviertel. Die Elektrizitätswerke liefern Licht und Kraft zum Kochen, Backen, Staubsaugen. Dieses ist jedoch erst der Anfang der Elektrisierung des Hauswesens. Was werden unsere Enkel da noch alles erleben! Die „gute alte Zeit" kennen sie nur noch vom Hörensagen. Auf fast schnurgeraden Schienen befördern lange Güterzüge mit 300 Kilometer Stundengeschwindigkeit Waren von einem Lande ins andere. Autostraßen, ebenfalls schnurgerade, verbinden die großen Städte, während Flugzeuge und Zeppeline den letzten Dorfwinkel, die es nur auf 90 bis 100 Kilometer bringen, ein Grablied surren. Pferde sind gänzlich von den Straßen verschwunden. Gigantische elektrische Straßenbahnen fahren allnächtlich über die Straßen und Plätze; die staubfreie Müllabfuhr ist erreicht. Innerhalb der Bannmeile der Stadt darf laut Gesetz keine Feuerstelle irgendwo brennen. Die rußenden Schornsteine verschwinden, und die unumgänglichen Feuerstellen der Hochöfen, Schmiedewerkstätten, Eisenfabriken liegen weit von den Ortschaften entfernt. Untergrundschnellbahnen bringen die Menschen von der Arbeitsstelle zur Stadt. Neben dem Bürgersteig laufen durch die Hauptstraßen Rollstreifen, die den Fußgänger schneller und mühelofer fortbewegen. Elektrizität, dieses „Mädchen für Alles" erfüllt beinahe sogar die Hausfrau; sie saubert den Parkettboden und die schmutzigsten Stiefel, schält die Kartoffeln, mahlt Kaffee, hackt das Fleisch, näht, bügelt, strickt und schaukelt am Ende noch mit rastlosem Eifer die Wiege.

In nächster Zeit wird auch das Problem des „Fernsehers" gelöst sein. Die Uebertragung eines Bildes durch die elektrische Bildtelegraphie wurde auf den Bruchteil einer Sekunde reduziert, das heißt, es wurde uns möglich, in weiteste Entfernungen zu sehen, einerlei, ob Berge oder Meere dazwischen liegen. Es gibt also bald keine Entfernungen mehr auf dieser Erde. Unsere Enkel werden sich am Telefon nicht nur hören, sondern auch sehen, und ungeheure neue Möglichkeiten werden sich ihnen erschließen. Der Börsianer liest die neuesten Kurse gleich von der Kurstafel der Börse ab, junge Paare lernen sich durch das „sprechende Bild" kennen und verloben sich gleich am Aequator. Und die Umwälzungen für die Staatslenker, Wissenschaftler und für das Zeitungswesen sind nicht auszudenken, geschweige denn auszumalen.

Die Menschen vor 20 Jahren hatten über diese Probleme ihres ungläubig den Kopf geschüttelt, und Heutigen ist scheinbar nichts mehr unmöglich. Nach dem Kriege stürzten sich die freigewordenen Kräfte, bald gehemmt, bald aber auch gefördert durch den wesentlich verschärften Kampf ums Dasein, auf die vielen der Lösung harrenden Pläne und Projekte, und fanden und gestalteten so viel Wunderbares, oft Unfaßbares, daß manch einen ein Schauern überlief. Ein anderer behauptete, die Technik entzaubere das Dasein, nehme den Menschen das Geheimnisvolle Abgelegen davon, daß derjenige, welcher ein selbsttätiges Fernverwertungsamt eingerichtet oder eine Großstadtanlage baut, ähnliche geistige Arbeit leistet wie der Künstler, ist der sogenannte Vorwurf absolut unfruchtbar, der z. B. schon einmal von über die Wolken oder um die im Morgenglühen leuchtenden Alpenglühen gelegen ist. Hier kann der Mensch ebenso zum Dichter werden, wie vor Jahrhundert Jahren die Romantiker beim Klang des Posthorns. Und dieser Dichter wird erstehen, wenn seine Zeit gekommen ist.

Und den allzu Aengstlichen sei gesagt, daß schon darum gesorgt ist, daß die Bäume nicht an den Himmel wachsen! Wir dürfen arbeiten und lärmen und spielen im großen Garten Gottes, sollen wir wollen, sollen wir freuen an der Schönheit der Natur, seines ewigen Werkes, aber wir gleiten in seinen Händen trotz all unseres Wissens, und er legt uns sein Spielzeug fort, wenn unsere Zeit um ist.

Günstige englische Bedingungen für Italien

London, 30. Jan. Die Ordnung der italienischen Schuld an Großbritannien wurde durch ein Abkommen vereinbart.

Nach den Bedingungen des Vertrages wird Italien an England 62 Jahreszahlungen leisten, die von zwei Millionen Pfund am 15. Februar d. J. bis auf vier Millionen Pfund für die nächsten vier Jahre steigen und hierauf bis zur 61. Jahresrate 4½ Millionen Pfund betragen werden. Mit der 62. Jahreszahlung von 2,250,000 Pfund Sterling wird die Schuld als getilgt angesehen.

England wird die Golddeckung von 22 Millionen Pfund, die Italien im Jahre 1915 zur Sicherstellung der Kriegsanleihen bei der Bank von England hinterlegte, beginnend mit dem Rechnungsjahr 1928-29, in acht Jahresraten von 1,250,000 und hierauf in jährlichen Raten von 191,000 Pfund nach und nach zurückgeben. Die Rückstellung dieser Golddeckung wird am 15. September 1987 beendet sein.

Im ganzen wird Italien an Großbritannien etwas mehr als 250 Millionen Pfund zurückzahlen, während die ganze italienische Kriegsschuld 592 Millionen Pfund betrug. Die vereinbarte Tilgungssumme wird von Italien nicht verzinst und die Zahlungen sollen nur solange dauern, bis Großbritannien seine Schuld an die Ver. Staaten abgetragen hat.

Glühende Hitze in Argentinien

Buenos Aires, 30. Jan. Argentinien leidet unter glühender Hitze. Während Nordamerika bei Nullentemperaturen friert, hat das große Land der Pampas einen heißen Sommer. In den letzten 24 Stunden kamen verschiedene Hitzschläge vor. In der Stadt waren 98 Grad der höchste Punkt, im Binnenland stieg aber das Thermometer bis auf 103 und 104.

Sehen Sie alt aus?

Ihr Erscheinung ist, wie Alters oder der Jugend. Sie können in der Jugend alt und im Alter jung aussehen.

Dies hängt von Ihrem Haar ab.

Nichts verleiht das gute Aussehen eines jungen Mannes mehr als kräftiges, dünnes Haar oder ein Kahlkopf. Ein Haupt mit üppigem, gepflegtem Haar ist immer ein Zeichen kräftiger Jugend. Erhalten Sie Ihr Haar und gute Erscheinung.

Wenn fahltötig das Haar ausfällt das Haar trocken ist Sie Schuppen haben

Dann brauchen Sie L. B. Hair Tonic

Der garantierte Haar-Erzeuger — Geld zurück, wenn nicht zufrieden — Kauft eine Flasche noch heute.

Nehmt nichts anderes — bestellt auf L. B. —

Zwei Monat Behandlung $1.50
L. B. Shampoo-Pulver 40

In allen Drogen und Departmentläden oder bei Post bestellen.

L. B. Co., 200 McDermot Ave., Winnipeg.

Schiffskarten von und nach Europa und Rußland

Geldübersendungen nach allen Teilen der Welt zu günstigen Raten. Rechtsgültige Dokumente, Einwanderungspapiere, Pässe, Bürgerpapiere, Feuer-, Lebens-, Unfall- und Hagel-Versicherung. Nachlässe verwaltet, Gelder kollektiert, Anleihen besorgt. Kauf und Verkauf von Farmen und Stadteigentum.

Versteigerungen auf dem Lande und in der Stadt.

Mein Name dürgt für ehrliche und zuverlässige Bedienung.

Authorisierter Agent der White Star Dominion Line, der Cunard Linie, der Hamburg-Amerika Linie und der Scandinavian American Linie. Vertreter der Bank of United States und der American Express Company.

H. SCHUMACHER

Finanz Agent, Oeffentlicher Notar, Eideskommissär und Auktionator.

Office Phone 5790 — Haus Phone 6068.

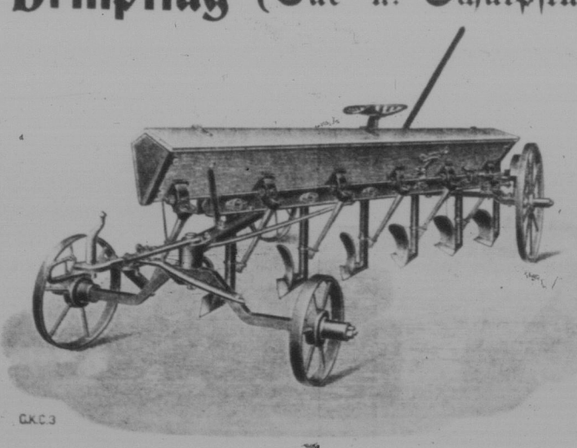
1607 Elfte Avenue — Regina, Sask.

Kirchners Drillpflug (Säe- u. Schälpflug)

ist ein notwendiges Ackergerät für den canadischen Landmann, er spart an Saat, da jedes keimfähige Körnchen aufgeht, bringt größere Erträge, da er Reihen- und Breitsaat vereinigt, und er reinigt das Land besser, wie das mit dem Kultivator geschehen kann, namentlich bringt er leicht den wilden Hafer aus dem Lande.

In trockenen Jahren hält man bei Bearbeitung des Feldes mittelst Drillpfluges die Feuchtigkeit mehr im Boden, das Getreide hat dadurch stärkere Bewurzelung, kräftigeres Wachstum und bringt höhere Ernteerträge.

Der Drillpflug spart Arbeitszeit und Geld indem er gleichzeitig pflügt und sät.



Größere Sendungen aus Deutschland sind unterwegs und bitte ich Bestellungen bald zu machen um rechtzeitig zur Frühjahrsarbeit liefern zu können.

Zu bestellen bei dem Vertreter des Fabrikanten:

HUGO CARSTENS

407 Bank of Nova Scotia, — Winnipeg, Man.

Die Schmerzen im Rükken alle verschwunden

Eine Dame in Ontario gebrauchte Dodd's Nierenpillen mit sehr gutem Erfolg

Frau O. Fowler hatte sechs Monate lang an Rückenschmerzen gelitten und fand Linderung mit Dodd's Nierenpillen.

Arthur, Ont., 1. Februar. (Special.) Frau O. Fowler, eine sehr gut bekannte ältere Dame dieses Ortes ist sehr zufrieden mit Dodd's Nierenpillen.

„Ich habe etliche Schächtelu Dodd's Nierenpillen eingenommen und empfand große Linderung", sagt Frau Fowler. „Ich habe an Rückenschmerzen sechs Monate lang gelitten. Eine Freundin riet mir, Dodd's Nierenpillen und so entschloß ich mich sie zu probieren. Ich habe sechs Schächtelu eingenommen und mehr Schmerzen im Rücken und über die Nieren sind weg. Ich bin Ihnen sehr dankbar."

Die Leiden der Frau Fowler sind durch die Nieren entstanden. Dodds Nierenpillen wirken direkt auf die Nieren. Sie bringen sie in gute Verfassung so daß sie alles Unreine aus dem Blute scheiden können. Ohne reines Blut gibt es keine Gesundheit. Beachten auf Dodd's, die Nierenpillen die echte Rundbarn gebrauchen.

Der eigentliche Eifel.

In einer Stadt Russisch Polens trug sich vor nicht langer Zeit eine hübsche Geschichte zu. Das Städtchen hatte zwei Gasthöfe. Der ältere, aber auch stark besuchte trug das Schild „Der graue Eifel", der andere „Zur goldene Sonne". Trotz aller Mühe des Besitzers wollte die goldene Sonne nicht goldene Eier legen. Die Konkurrenz war überall bekannt und altberühmt. Wie das nun so im Leben, klagen dem Manne mit dem grauen Eifel sozusagen die vielen hohen Herrschaften in den Wurf, die bei ihm einkehrten. Der Hochmutsteufel redete ihm ein, sein albernes Schild zu ändern, vornehmer zu gestalten. Als nun Fürstl. Gräf. Suwarow'sche Kurier hat ihn der Wirt vorerstmal um die Gnade, jenen Gasthof nächtigen zu dürfen, wogegen er die Rechnung streichen wolle. Das war dem Grafen gar recht. Baldigst war der Gasthof umgetauft. Der Sonnenwirt war klüger. Er nahm auch seinerseits eine Umtaufe vor und nannte jetzt seinen Gasthof „Der graue Eifel". Nach wie vor zog alles in den „Grauen Eifel", so daß der Sonnenwirt jetzt endlich die ersehnten guten Geschäfte machte, während der natürlich unbekannte General Suwarow" gänzlich verlassen stand. Was tat nun der Suwarow-Wirt? Er ließ ein zweites Schild malen mit der Aufklärung: „Der General Suwarow ist der eigentliche Eifel."

Zur Verhinderung von Geflügelbeißerei.

Wenn neue Tiere angekauft werden, werden diese zum größten Verdruß des Züchters von dem bisher gehaltenen Geflügel arg verfolgt und gebissen. Vor allen Dingen suchen die „Alten" zu verhindern, daß die Neulinge an den Futtertrog kommen. Um diese Beißereien zu verhindern, gibt es ein probates Mittel, nämlich Petroleum. Die Vereinigung der alten und neuen Hühner geschieht am besten am Abend im Dunkeln. Dann besprengt man alle Tiere mit Petroleum, so daß sie alle den gleichen Geruch haben. Am nächsten Morgen werden sich die Tiere gut vertragen und alle am Futternapf Platz finden. Doch auch bei Gänsen und Enten kann man dieses Mittel anwenden.

Bevölkerungszahlen Polens.

Polen hatte nach seiner Volkszählung vom 30. September 1921 rund 27,200,000 Einwohner. Die Bevölkerungszahl betrug dagegen am 1. Januar 1925 schätzungsweise rund 28,900,000. Beträchtlich war die Zunahmedurch Rückwanderung aus Amerika im Jahre 1920 mit 70,000, im Jahre 1921 mit 78,000, beträchtlich aber ihr Rückgang infolge der Verschlechterung der politischen Wirtschaftslage auf 11,116 im Jahre 1922 und 6693 im Jahre 1923. Die Zahl verringert sich auch weiterhin. Dagegen sind aus Rußland im Verlauf von 5 Jahren 1,216,109 Personen zurückgekehrt. 39,5 Prozent Polen, 39,5 Prozent Weißrussen, 10 Prozent Ukrainer, 8 Prozent Juden, 2,7 Prozent Zu den Mosaiten, wie beträchtlich die Zahl der Minderheiten in Polen durch diese Rückwanderung zugenommen hat. Die größte Bevölkerungsdichtigkeit in Polen und in Europa überhaupt besitzt die Wojewodschaft Oberschlesien mit 300 Einwohnern auf den Quadratkilometer.

Immer noch schlechte Aussichten für Deutsche in Mexiko.

Dem Briefe eines Freundes in Mexiko entnehmen wir:

Die gegenwärtige Wirtschaftslage in Mexiko ist immer noch sehr traurig, und die im Anfang des Jahres 1925 eingetretene Geschäftsflaute hat noch immer keine Aufbesserung gefunden. Die Geschäfte geben sehr schlecht, haben mehr Ausgaben als Einnahmen und sind teilweise gezwungen, zum Einstandspreis zu verkaufen. Die natürliche Folge ist, daß das Personal auf ein Minimum verabgelegt wird und sehr viele Stellenlose herumlaufen. Ich würde also unter heutigen Umständen keinem raten, aufs Geratewohl nach Mexiko zu kommen, es sei denn, daß er die spanische und englische Sprache vollkommen beherrscht. Aber selbst diese sind heute oft monatelang ohne Arbeit. Und trotzdem kommen noch Deutsche in Strömen herüber. So wohnen beispielsweise in der Pension, in der ich lebe, mehrere Deutsche, die schon etwa ein halbes Jahr stellenlos sind.

In der Drehtür gefangen.

Das Gebäude der Skandiska Bank in Stockholm besitzt eine Drehtür, die sich automatisch einmal um sich selbst dreht, sobald man einen elektrischen Knopf knöpft betätigt. Kürzlich verfolgte dieser Mechanismus gerade einen Augenblick, als sich ein recht wohlbeleibter Herr zwischen den Türflügeln befand. Da sehe sich sehr den Herrn drehen und nicht zum Stillstand zu bringen waren, traf er einen längeren Dauerlauf an, der mehrere Minuten währte. Die Menschen, die von der Straße hinein und aus der Bank heraus wollten, meinten, die Sache entbehre für einen Witz des dicken Herrn und wollten sich krank lachen über die komische Figur, die er dabei machte. Dann wurden sie ungeduldig und verfluchten die Türeinzubeißen. Beraten. Nun wurde mit vieler Mühe ein Mechaniker geholt, der erst im stillen den Motor abstellen mußte, ehe der arme Dauerläufer aus seiner Lage befreit werden konnte.

Schiffskarten

von und nach allen Ländern Europas, Südamerika und allen anderen Weltteilen. — Alle Linien.

Notarielle Dokumente, Vollmachten, Paßangelegenheiten usw. Schreiben Sie noch heute an

Simon & Oberhoffner

Schiffskarten-Agentur und Reisebüro — Notare — Real Estate, Versicherungen — Geldanweisungen zahlbar in Europa — Anleihen.

1717-11 Ave. — Phone 8034 — REGINA, Sask.

Schiffskarten

Von und nach allen Ländern.

Wollen Sie Bekannte oder Verwandte kommen lassen oder selbst eine Besuchsreise unternehmen, so schreiben Sie mir um Auskunft.

Kauf und Verkauf von Farm- und Stadt-Eigentum.
Rente und andere Kollekten.
Auskunft in Zollsachen und gerichtlichen Angelegenheiten.
Kauf und Verkauf von Staatsverträgen und anderen Wertpapieren.
Ausfertigung notarieller Dokumente aller Art.
Feuer, Lebens- und Hagel-Versicherung und Anleihen.

Ich stehe Ihnen stets mit prompter und sachverständiger Bedienung zu Diensten.

Zuverlässige Auskunft in Einwanderungsangelegenheiten erteilt und schriftliche Anfragen prompt beantwortet.

JOHN J. SIDLER,

Notar und Finanzagent.

Office: 1514 11. Ave. Regina — Residenz: 1232 Victoria Ave.
Office Telephon 6756 — Haus Telephon 5737

Warum?

Ein Haarcut kostet durchschnittlich 35c und mindestens alle fünf Wochen müssen Sie Ihr Haar schneiden lassen. Bei einer 5köpfigen Familie belasten Sie also Ihren Haushalt um mehr als $45 im Jahr. Also hat sich ein Haarschneidemaschine schon in 11½ Monat bezahlt gemacht. — Eine 11-teilige Ausgabe ermöglicht Ihnen, daß Sie stets Ihre eigene Madame zur Hand haben und somit nicht mehr auf Ihre Nachbaren angewiesen sind. Wir verkaufen zu äußerst billigen Preisen einen Posten von 150 besten Solinger Barbers Clippers. Es handelt sich um große Maschinen aus feinstem Stahl und bester Verarbeitung. Sie können mit denselben 3 verschiedene Schnittlängen schneiden je nach beliebiger Einstellung. Ferner liefern wir eine Ersatzfeder und einen Schnittkamm, alles in einem feinen Karton verpackt. Jedes Stück wird mit Fabrikgarantie geliefert und beträgt unser Einsammelpreis nur $2.00. Wir zahlen jedem sofort das Geld zurück, dem die Maschine nicht gefällt. Infolge der drei Schnittlängen ein unentbehrlicher Gebrauchsgegenstand für Frauen und Mädchen mit Bubiköpfen. Gebrauchsanweisung zu jedem Stück. Ferner haben wir einen Posten von Kombinationsfederhalter Reichspatents eine noch nie gesehene Sache in Canada. Schreibgelegenheit mit Tinte und Blei. Goldplatt. Feder und im Halter selbst ist ein unlöschbares Feuerzeug mit Stein und Benzinhalt. Ein jeder der solchen eleganten Taschenbegleiter hat, staunt und wünscht einen solchen zu besitzen. Der Wert beträgt $2.50, unser Reklamepreis nur $1.00. Gleichfalls haben wir seine deutsche goldplatt. Federuhren, saubere Qualitätsarbeit. Jedes Stück wird mit 5jähriger Garantieschein geliefert für nur $1.50. Jeder Auftrag mit Money Order wird sofort ausgeführt.

MALZ BROS.
Importers & Agents, Box 184, Grenfell, Sask.
Courierleser erhalten bei Einsendung des Inserats portofr. Lieferung

Kleine Anzeigen

Wer kann mir den Aufenthalt von Frau Anna Richter nachweisen. Dieselbe kam im Frühjahr 1921 von Deutschland nach Canada und wird von Verwandten gesucht. Nachrichten sind zu richten an den Courier, Box 51, 1835 Halifax Str., Regina.

Verloren — Ein Autolizenzplatte No. 1956 für 1925 zwischen Regina und Francistale am 19. Jan. Der Finder wird freundlichst gebeten, diese im Courier, 1835 Halifax Straße, Regina, zu lassen oder wenn außerhalb der Stadt, dieselbe per Post einzusenden. Etwaige Auslagen werden gerne vergütet.

Zu verkaufen

Gutes Haus für kleine Familie. Muß $700.00 bar haben. Platz 60 bei 125 Fuß. Gutes, massives Haus, nahe in der Stadt. Leichte Zahlungen. Anzutragen an Box 53, „Courier", 1835 Halifax Straße, Regina.

Deutsche Firma

City Flour & Feed Co.

1435 Eleventh Ave. — Regina, Sask.

Phone 3972

Vollständiges Lager in Mehl, Getreidefutter, Heu, Stroh und Spezereiwaren, zu mäßigsten Preisen. Wir liefern nach allen Teilen der Stadt und versenden auch außerhalb der Stadt. Wir kaufen alle Farmprodukten und zahlen höchste Marktpreise.

Jacob Weissbrodt
Jacob Köhli
Eigentümer.

Auktionsverkauf

in

Isman's Auktionsräumen

die ganze Woche hindurch beginnt pünktlich um 2 Uhr.

Biete eine große Auswahl in Winterwaren zum Verkauf die unterm Hammer losgeschlagen werden müssen. Umsatz 5000 Dollar. Darunter befinden sich Overcoats für Kinder, Knaben, Frauen und Männer, große Auswahl von Hüten, Schuhen für Herren, Damen und Kinder, sowie Schuhe, Rubber und Ueberzieher für Männer und Knaben, Winterkleider und auch solche Damenmantel. Wäsche, feine Herrenbekleidung, Sonntag oder für die Arbeit. Viele Stumpen für die ganze Familie und Handschuhe.

Eine Quantität von Unterkleidern für Damen und Herren.

Wenn Sie irgendwelche dieser Sachen kaufen wollen, dann benutzt euch um punkt 2 Uhr hier zu sein. Es ist dies mein erster Verkauf in meinen Auktionsräumen und werden Sie hier großen Wert für Ihr Geld finden.

Vergesset nicht die Zeit und den Ort bei

H. Isman, Auktionator
1706 Zehnte Avenue
Um Auskunft telephonieren Sie 2166.

Angebote

für

Wegeverbesserung

Separate, versiegelte, Anbiete, bezeichnet „Tenders for Project No. ..." werden bis zum Unterzeichneten entgegengenommen bis 12 Uhr mittags, am Mittwoch, den 10. Februar 1926, für die Herstellung der folgenden Teile des Provincial-Highways:

Project 14-Reb. — Von Perdue bis Biggar in Meilen.
Erdaushebung ungefähr 124,000 Kubikyard. — Höhe der Bauarbeiten oder Grad-Bank mit Fender — $4,500.00.

Project 10-Reb. — Von Lebret bis Balcarres — 9 Meilen.
Erdaushebung ungefähr 41,000 Kubikyard. — Höhe der Bauarbeiten oder Bid-Bond mit Fender — $1,500.00.

Abschriften der Bücher, Preise und Spezifikationen für beide Projekte können besichtigt werden im Büro des Unterzeichneten, und in den Büros der folgenden Beamten:

Hon. Grant, 105 Roh Block, Saskatoon, Sask.
Chief Engr. Prince Albert, Sask.
Dist. Chief, North Battleford, Sask.

Pläne usw. für Project 14-Reb. ausgelegt im Büro des H. E. Smith, Beeb-Treasurer, M.R. No. 347, Biggar, Sask.

Pläne, usw. für Project 10-Reb. ausgelegt im Büro de Allen Hudson, Beeb-Treasurer, Village of Balcarres, Sask.

Angebote werden vor dem Publikum geöffnet im Büro des Deputy Minister, um 4 Uhr nachmittags, den Mittwoch, den 10. Februar 1926. Das niedrigste oder irgend ein Angebot braucht nicht unbedingt angenommen werden.

H. E. Gardenter,
Deputy Minister of Highways.

Regina, Sask.,
27. Januar, 1926.

1926 Kalender 1926

Wir haben dieses Jahr wieder gesorgt, daß unsere Landsleute und Freunde mit ihrem Lieblings-Kalender für das christliche Jahr 1926 versorgt werden, und zwar aus ihrer Heimat wo ihre Wiege stand, was ein Jeder auch am liebsten hat. Wir offerieren dieselben zu den billigsten Preisen, portofrei ins Haus.

Schwäbischer Volkskalender aus Ungarn	50c	Deutscher Flottenkalender	50c
Großer Universalkalender in hartem Einb.	$1.35	Kalender für Zeit und Ewigkeit	50c
Großer Universalkalender erscheint in 3 Teilen. Alle drei Bände zusammen	$3.50	Großer Marien-Kalender	50c
Der Nordwesten-Kalender für can. Farmer	40c	Kalender Herzen Jesu und Mária	50c
Lustige Bilder-Kalender, aus alten Heimat	50c	Die Heilige Familie Kalender	50c
Der Bunte Weltkalender, hat Geschichten aus der [illegible] Welt	50c	Der Volksfreund Kalender	50c
Feierabend Kalender für christliches Haus	50c	Kriegs-Kamerad	50c
Kath. Hausschatzkalender in hartem Einb.	$1.00	Gemütliche Erzähler fürs Haus	50c
Derselbe ist auch in zwei Teilen zu haben, beide Bände zusammen	$1.75	Kleine Marien-Kalender	35c
Canadischer Hausfreund-Kalender	50c	Der Glücksbote-Kalender	60c
Christlicher Volkskalender, (Evangelisch)	25c	Allgemeiner Bauern-Kalender	50c
Christlicher Abreißkalender	60c	Kolonial-Kalender, Geschichte aus Afrika	50c
Lustige Bilder-Kalender, (evangelisch)	35c		
Deutscher Reichskalender	50c		

Jedermann bestelle sofort; so lange der Vorrat reicht.

Kataloge in deutscher Sprache über Bücher und Instrumente, deutsche Gramophon-Platten frei.

Wer zwei Kalender auf einmal bestellt, bekommt einen schönen Wandkalender frei zugesandt.

Verlangt Probe-Hefte von 100 Hefte Romanen, auch frei.

Deutsches Buch- und Musikhaus

1708 Rose Street - Regina, Sask.